

Schulentwicklung NRW

Unterstützung, Beratung,
Weiterentwicklung



Dr. Michael Friedrich
Städt. Berufskolleg für Wirtschaft
und Verwaltung Leverkusen
michael.friedrich@kt.nrw.de



Thomas Müller-Heßling
Montessori-Gymnasium
Köln
thomas.mueller-hessling@kt.nrw.de



Udo Lesemann
Erich Käster Schule
Hückeswagen
udo.lesemann@kt.nrw.de



Renate Mohr
Erich Käster Schule
Hückeswagen
renate.mohr@kt.nrw.de



Heike Zerfowski
Europaschule Bornheim
Bornheim
heike.zerfowski@kt.nrw.de

Das Kompetenzteam des Oberbergischen Kreises berät und unterstützt Schulen im Rahmen ihrer Konzeptarbeit und bietet bedarfsorientiert Fortbildungen in den Kernfächern an.

Anknüpfungspunkte für eine Fortbildung sind vor allem die Standards für Schulqualität, die im Qualitätstableau für die Qualitätsanalyse an Schulen in Nordrhein-Westfalen Kriterien für „gute Schule“ und für „guten Unterricht“ benennen:

- ❖ Lehren und Lernen - Unterricht
- ❖ Schulkultur
- ❖ Führung und Schulmanagement
- ❖ Professionalität der Lehrkräfte
- ❖ Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung



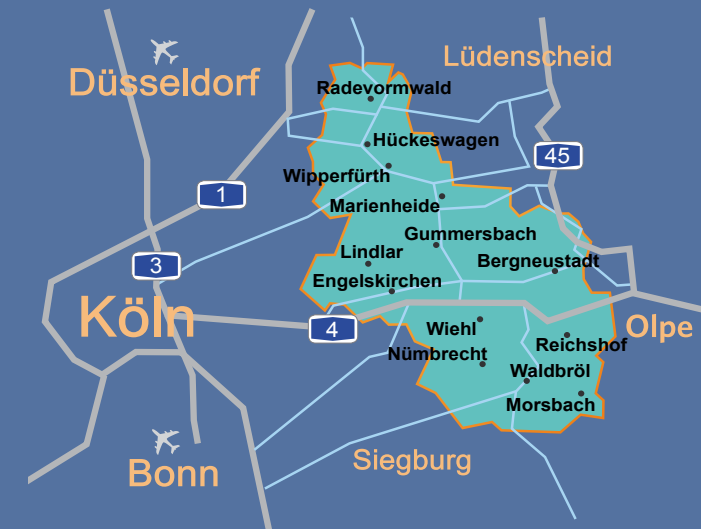
Kompetenzteam für den Oberbergischen Kreis
Am Wiedenhof 15
51643 Gummersbach

Tel.: 02261 - 88-4014 Fax: 02261 - 88-4037

gabriele.hufgard@kt.nrw.de
ute.twilling@kt.nrw.de
raimund.koester@kt.nrw.de

Schulentwicklung NRW

Unterstützung
Beratung
Weiterentwicklung



Themenschwerpunkte

Für die folgenden Anliegen im Umgang mit den Ergebnissen der Qualitätsanalyse können Sie durch ein Moderatorenteam unterstützt werden:

- Bericht der QA ressourcenorientiert auswerten
- Handlungsfelder und Entwicklungsbereiche klären und mit Prioritäten festlegen
- Konkrete Ziele für den Zielvereinbarungsprozess mit der Schulaufsicht formulieren
- Maßnahmen zielorientiert planen und umsetzen
- Fortbildung zu einzelnen Qualitätsaspekten inhaltlich und organisatorisch planen
- Zielerreichungsgrade feststellen und Wirkungen kriterienorientiert überprüfen

Anlässe

Beispiele:

Die Schule hat den Bericht erhalten und möchte die Handlungsfelder und Prioritäten unter Einbindung der eigenen Ressourcen für den weiteren Entwicklungsprozess klären...

Die Schule hat mit der Schulaufsicht die Zielvereinbarung getroffen und möchte sich nun über eine passgenaue Entwicklungsstrategie Klarheit verschaffen...

Die Schule möchte die Arbeitsstrukturen, mit denen sie Maßnahmen plant, umsetzt und auswertet, in den Blick nehmen und ggf. verändern...

Die Schule möchte analog zu den vereinbarten Zielen und Entwicklungsmaßnahmen die Fortbildungsplanung gestalten...

Die Schule hat mit Entwicklungsmaßnahmen begonnen und möchte eine ökonomische und alltagspraktische Evaluation planen...

Zielgruppen

Die Fortbildung und Beratung findet schulintern statt.

Beteiligte Gruppen können sein:

- Die Schulleitung und je nach Bedarf:
 - Die Schulleitung und die schulische Steuergruppe
 - Das gesamte Kollegium
 - Einzelne Fachkonferenzen
 - Jahrgangskonferenzen
 - Stufenkonferenzen

Die Moderatorinnen und Moderatoren sind erfahren in der Moderation von Schulentwicklungsprozessen und wurden zusätzlich im Rahmen eines landesweit abgestimmten Konzeptes speziell für diese Aufgaben durch das Dezernat 46 ausgebildet. Sie können Verfahren und Instrumente zur Verfügung stellen.